

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Trainings, Entwicklungsprogramme und Workshops sowie Inhouse Projekte (Stand 2020-11)

1. GELTUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde, gelten unsere AGB wie bekanntgegeben.

Diese AGB gelten bei Vertragsabschlüssen für Unternehmerinnen und Unternehmer, nicht jedoch für Konsumenten und Konsumentinnen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes: Für Konsumenten und Konsumentinnen gelten besondere Bestimmungen. Diese werden auf Wunsch gerne übersandt und sind auch am Ende dieser AGB zu finden.

2. ANGEBOT

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag gilt erst mit Absendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch uns als geschlossen.

3. PREISE

Alle angegebenen Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben. Im Verrechnungsfall wird die gesetzliche Umsatzsteuer zu den Beträgen hinzugerechnet.

Bei mehrtägigen Trainings/Entwicklungsprogrammen (Offenes Programm) werden Einzelzimmer für die Teilnehmenden verbindlich reserviert. Wenn Sie dieses verbindlich reservierte Zimmer nicht benötigen, teilen Sie uns das rechtzeitig mit. Aufenthaltskosten werden immer durch den jeweiligen Hotelbetreiber in Rechnung gestellt.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN / VERZUGSZINSEN

Die Rechnungslegung erfolgt kurz vor Veranstaltungsbeginn. Der ausgewiesene Rechnungsbetrag ist binnen 10 Tagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen.

Selbst bei unverschuldetem Zahlungsverzug des Käufers/der Käuferin bzw. des Bestellers/der Bestellerin sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz jährlich zu verrechnen; hierdurch werden Ansprüche auf Ersatz nachgewiesener höherer Zinsen nicht beeinträchtigt.

Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen des Vertragspartners/der Vertragspartnerin (bzw. Bestellers/ Bestellerin) ist Wien.

5. PROGRAMMÄNDERUNG

Unsere Trainings, Entwicklungsprogramme und Workshops (Offenes Programm) planen wir langfristig. Daher kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich der Veranstaltungstermin ändert. Wir informieren Sie darüber umgehend per E-Mail. Sie haben in diesem Fall das Recht, schriftlich innerhalb von 7 Kalendertagen nach Bekanntgabe vom Vertrag ohne Kosten zurückzutreten. Die u. a. Stornobedingungen kommen in diesem Fall nicht zur Anwendung.

In Ausnahmefällen kann eine Änderung des Veranstaltungsorts notwendig werden. Ihnen wird in diesem Fall ein gleichwertiger Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Die Änderung des Veranstaltungsorts berechtigt nicht zu einem Rücktritt vom Vertrag.

6. STORNOBEDINGUNGEN

Erfolgt eine Stornierung der Anmeldung, so sind folgende Fristen zu beachten bzw. werden die angeführten Prozentsätze des Anmeldepreises in Rechnung gestellt:

TRAININGS / WORKSHOPS (OFFENES PROGRAMM)

bis 28 (Kalender-)Tage vor dem 1. Trainingstag:	kostenfrei
27 bis 8 Tage vor Trainingsbeginn:	50 % des Preises
bei späterer Stornierung:	100 % des Preises

ENTWICKLUNGSPROGRAMME (OFFENES PROGRAMM)

bis 60 Tage vor der 1. Veranstaltung:	kostenfrei
59 bis 30 Tage vor der 1. Veranstaltung:	50 % des Gesamtpreises
bei späterer Stornierung:	100 % des Gesamtpreises

Bei Nichtteilnahme an einzelnen Blöcken oder Teilen des Entwicklungsprogramms erfolgt keine anteilige Vergütung. Wenn Sie die Zimmerreservierung nicht rechtzeitig stornieren, werden die Aufenthaltskosten von den jeweiligen Hotelbetreibern in Rechnung gestellt.

INHOUSE PROJEKTE

Bei der Stornierung von verbindlich beauftragten Inhouse-Projekten und Terminen gelten folgende Regelungen:

Ab Auftragserteilung bis 8 Wochen vor dem ersten Termin 25 % der Auftragssumme
Zwischen 8 und 4 Wochen vor dem ersten Termin 50 % der Auftragssumme
Zwischen 4 und 2 Wochen vor dem ersten Termin 75 % der Auftragssumme
2 Wochen oder kürzer vor dem ersten Termin 100 % der Auftragssumme.

Bei mehrteiligen Entwicklungsprogrammen, bei denen einzelne Module aufeinander aufbauen, gilt der jeweilige erste Termin des entsprechenden Entwicklungsprogrammes als relevant für Fristbeginn.

SONDERFALL: ONLINE BASIERTE TOOLS (wie Potenzialanalysen u.ä.)

Sobald das Hernstein Institut die Zugriffsberechtigung für das Ausfüllen des Fragebogens freigegeben hat (versendeter Link), werden 100 % des Preises fällig und eine Stornierung ist nicht mehr möglich. Die Rechnung wird nach dem erfolgten Feedbackgespräch ausgestellt. Bei abgebrochener Bearbeitung des Fragebogens wird ebenfalls der volle Preis fällig. Sofern das Ausfüllen des Fragebogens noch nicht gestartet wurde, besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu benennen. Sollte das Feedbackgespräch durch Krankheit der zertifizierten Berater/Beraterinnen, höhere Gewalt oder andere unvorhergesehene Ereignisse ausfallen, kann das Hernstein Institut nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

7. DATENSCHUTZ

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmenden bzw. Interessenten/Interessentinnen ein, dass personenbezogene Daten, die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich. Sollten sich Ihre persönlichen Daten geändert haben oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies schriftlich (E-Mail: hernstein@hernstein.at oder per Fax) bekannt zu geben.

8. GEWÄHRLEISTUNG / MÄNGEL

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen.

Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Leistung als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

9. COPYRIGHT

Die vom Hernstein Institut bereitgestellten Arbeitsunterlagen im Rahmen von Trainings, Entwicklungsprogrammen und Workshops sind und bleiben geistiges Eigentum des Hernstein Instituts bzw. der Autoren und Autorinnen. Eine Vervielfältigung bzw. sonstige – auch firmeninterne – Verbreitung und Nutzung des Materials ist an unsere schriftliche Zustimmung gebunden.

Um Urheberrechtsstreitigkeiten zu vermeiden, sind Aufnahmen jeglicher Art (Video, Foto, Audio) von Unterlagen, vom Vortrag und von Personen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet.

10. HAFTUNG

Sollte ein Hernstein Training oder Entwicklungsprogramm (bzw. Teile davon) durch Krankheit des Trainers/der Trainerin, zu geringe Teilnehmeranzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann das Hernstein Institut nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

Das Hernstein Institut haftet – abgesehen von Personenschäden – nur dann, wenn vom Geschädigten grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird.

11. AUFRECHNUNG

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen – welcher Art auch immer – ist ausgeschlossen.

12. FORMVORSCHRIFTEN

Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform (auch Telefax und E-Mail zulässig).

13. RECHTSWAHL

Auf diesen Vertrag ist österr. materielles Recht anzuwenden, die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

14. BARRIEREFREIHEIT

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitest möglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen. (hernstein@hernstein.at)

14. GERICHTSSTANDSVEREINBARUNG

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht in Wien örtlich zuständig. Wir haben jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners/ der Vertragspartnerin zu klagen.

Nur für Konsumenten/Konsumentinnen

W I D E R R U F S R E C H T

Für Fernabsatzgeschäfte gilt:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Hernstein Institut der Wirtschaftskammer Wien, Anschrift: Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Telefon +43 (1)/514 50-5600, Fax +43 (1)/514 50-5609, E-Mail-Adresse: hernstein@hernstein.at, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. einem mit der Post versandten Brief, einem Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular auf unserer Webseite (www.hernstein.at/widerruf) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Im Fall des Widerrufs sind ausgehändigte Unterlagen dem Hernstein Institut unversehrt zurückzustellen, andernfalls ist ein Kostenersatz zu leisten.